

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Der Umwelt zuliebe: 10 Jahre EMAS bei Verla-Pharm & Xenofit

Die Kurzformel EMAS kommt von Eco-Management and Audit Scheme und steht für die „Verordnung (EG) Nr.121/2009 über die freiwillige Teilnahme an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung“- auch als Öko-Audit bekannt.



Verla-Pharm: Erfolgreich mit Umweltsiegel Foto: Verla-Pharm

Zentraler Bestandteil von EMAS ist die internationale Umweltmanagementnorm DIN ISO 14001. Über deren Kernthema hinaus richtet EMAS den Fokus vor allem auf messbare Verbesserungen, Transparenz nach innen und außen sowie Rechtssicherheit.

- Die Umweltleistung, d.h. die messbaren Ergebnisse der Umweltauswirkungen wie Energieeffizienz, Emissionen, Abwasser, Abfälle usw. soll kontinuierlich verbessert werden
- Neben solchen „direkten“ Umweltaspekten werden auch die „indirekten“ erfasst und bewertet, z.B. Verwaltungs- und Planungsentscheidungen oder Beschaffungsverfahren
- EMAS Organisationen/Betriebe führen einen offenen Dialog über Umweltfragen, indem sie eine Umwelterklärung veröffentlichen, in der sie über alle relevanten Umweltauswirkungen berichten
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden beteiligt und in den Prozess der kontinuierlichen Verbesserungen eingebunden
- EMAS Organisationen/Betriebe weisen nach, dass sie für die Einhaltung der Umweltvorschriften sorgen
- EMAS Organisationen/Betriebe werden sowohl in einem nationalen als auch einem europäischen Register geführt

EMAS nützt der Umwelt: durch die kontinuierlich verbesserte Umweltleistung. Aber auch das Unternehmen selbst hat davon Gewinn, und zwar durch die optimierte interne Organisation, Rechtssicherheit, klare Abläufe und Zuständigkeiten, Nutzung von Innovationen, Imageverbesserung, Kosteneinsparung sowie Gebühren- und Verwaltungsvereinfachungen im Bereich des Umweltrechts.

Den Behörden entsteht durch die klare Transparenz weniger Kontrollaufwand. Und zugleich können die Allgemeinheit, die Öffentlichkeit, Mitarbeiter, Kunden, Anwohner sicher sein, es mit einem glaub- und vertrauenswürdigen Unternehmen zu tun zu haben. Am Standort Tutzing ist die Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co. KG und die Xenofit GmbH der einzige Betrieb, der allen Anforderungen der EMAS-Verordnung entspricht. Dies wurde seit zehn Jahren von einem staatlich zugelassenen Umweltgutachter seriös und unabhängig testiert. Das ausgestellte Zertifikat gibt sowohl dem Unternehmen als auch der Öffentlichkeit die Gewissheit, dass die Anforderungen eingehalten und die veröffentlichten Informationen korrekt sind. Nach so vielen Jahren ist die Fortführung des Öko-Audit-Systems EMAS für das Pharmaunternehmen am Starnberger See zur Pflichtaufgabe geworden. Die Umwelterklärungen, die Umweltpolitik und alles Wissenswerte über die Verla-Pharm Arzneimittel GmbH & Co.KG sowie der Xenofit GmbH sind dokumentiert unter www.verla.de.

Andreas Ortlieb

Janet macht die Haare und die Traubinger Straße schön

Das Lidlhaus zieht viele Blicke auf sich durch die gelungene Renovierung und die gewagte Farbe. Seit Juni kann durch das große Fenster der Friseursalon des Haarstudios von Janet Schreier bewundert werden.

In Berlin gebürtig, lernte Janet 1992 das Friseurhandwerk und Kosmetik, siedelte sich mit 20 im Schwabenland an, bis sie nach Weilheim kam und den Tutzinger Peter Schreier heiratete. Im Salon Gitta war sie ein Jahr beschäftigt, machte sich in der Kirchenstraße selbständig, wechselte nun nach zwei Jahren in die Traubinger Str. 8. Ein großzügiger Raum mit moderner Einrichtung bietet eine angenehme Verschönerungsatmosphäre. Janet hat jetzt genügend Platz um evtl. Lehrlinge einzustellen. Öffnungszeiten: Di – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Tel. 08158/907021

„Tischlein Deck Dich“ Der Andechser Hof hat eingeladen

Glücklich waren die Wirtsleute Michaela und Klaus Köllner, als ihnen eine Goldmedaille im Hofbräuhaus München überreicht wurde. An dem Glück wollten sie spontan andere teilhaben lassen. Informiert darüber, dass jeden Freitag etwa 30 Personen das Angebot vom „Tischlein deck dich“ im alten Pfarrsaal wahrnehmen, luden die Köllners zum Mittagessen in ihr Lokal. Mit Freude und mit Genuss verspeisten fast 20 Gäste und drei Helfer den butterweichen Schweinebraten. Getränke nach Wunsch waren für die Wirtsleute ebenso selbstverständlich wie die zuvorkommende Bedienung. Eine gute Idee, die diese Tutzinger gemeinsam etwas Besonderes feiern ließ.

JC



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger



Tutzing Tradition | Die Pracht der Tracht

FINDEN & LESEN

EINBLICK

Liebe Leserin, lieber Leser,

TUTZING REPORT

Die Pracht der Tracht
Die Tutzinger Gilde beim Trachten-
und Schützenzug beim Oktoberfest
Vom Puppenkleid zum Trachtengewand

UNSERE GEMEINDE

Hier schreibt der Bürgermeister
Schlaglicht Dauerbrenner Seehof:
Wie endet die unendliche Geschichte?
ICE erhielt den Namen „Tutzing“
Ganztageszug an der Hauptschule Tutzing
Aus den Ortsgemeinden:
Rad- und Fußweg Tutzing – Kampberg – Diemendorf

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Zehn Jahre Umweltsiegel für Verla-Pharm /
Janet macht die Haare schön / Tischlein deck Dich
im Andechser Hof
40 Jahre Zimmerei Gregor Müller
Elektro Müller - Wiedereröffnung in neuen Verkaufsräumen
Clement- Chokokult in Bernried
Sanitätshaus Piegsa - Hilfsmittel für das Wohlbefinden /
Hebammen für Tutzings Frauen

MENSCHEN IN TUTZING

Die Lederers – Familienpflege für Brauchtum und Tracht
Erinnerung an Gertraud Keller

WIE ES FRÜHER WAR

Straßennamen – und wer dahinter steckt:
Waldschmidtstraße und Waldschmidtschlucht

TUTZINGER SZENE

Jahrhundert-Jubiläum des Gebirgstrachten-Erhaltungsvereins
„Wurmseer Stamm“ Diemendorf
Tutzinger Volksfest mit Politik, Musik und schönen Madln
20 Jahre Künstler für Monatshausen / Aquarellausstellung
im Roncallihaus / Ausstellung Griechenlands schöne
Seiten - Santorin / Soirée in Höhenried
Wallfahrt nach Andechs / „Handwerk und Kunst“
im Klosterhof Bernried / Buchs für die Fischerhochzeit
Nordic Walking – die königliche Runde
Queen's Birthday Parade auf der Lindlwiese
Sozialpreis des Lionclub Ludwig II
Die TRV-Sprintregatta – neue Ruderattraktion in Tutzing

JUNGES TUTZING

Frankreichaustausch der Benedictus Realshule
Kleine Wissensdetektive erforschen Sonnwend
25 Jahre Waldorf-Kindergarten Tutzing
Die Tutzinger Schülerakademie geht in die fünfte Runde
Slow Food statt Fast Food auf gesponserten Herden
Kinder erforschen die Welt der Farben

Notdienste im August / September

KALENDER & KONTAKTE

Veranstaltungen / Vereine im Juli

KIRCHENMITTEILUNGEN

Der Tratzinger

NACHLESE

Marlene Dietrich und Jean Gabin in Traubing / Impressum

3
4
5
6
8
8
10
10
12

14
16
17
18
19
20
21

22
24
25

26
27
28
29
30
32
33
34
35
36
40
42
43

Qualifizierter Schlüssel und Aufsperrdienst

für Tutzing & Umgebung
Handwerkskammer geprüft



Inh.: D. Hirt 081 58 - 90 49 62

Sicherheitsbeschläge
Panzerriegel
Schließanlagen

Zylindertausch
Zusatzschlösser
Einbruchschadenbehebung



BACARO
VINOTECA & CUCINA

leidenschaft,
lust & liebe



- Feinkost
- Mediterrane Küche
- Weinbar
- Partyservice

www.bacaro.info

Tel.: 08158.90 65 35 · Fax 08158.90 65 34
Hauptstrasse 51 · 82327 Tutzing

Redaktionsanschrift:

E-Mail:

redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Verteilung:

Hermann Buncsak, Tel. 08158/2050

Post:

Tutzinger Nachrichten

Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing

Besuchen Sie die Tutzinger Nachrichten im Internet:

www.tutzinger-nachrichten.de

Redaktionsschluss für die Oktoberausgabe ist der 3. September 2010.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte möglichst als E-Mail oder auf CD und mit Angabe der Quelle.

Anzeigenschluss: 17. September 2010

Erscheinungstermin: 30. September 2010.

Titelbild:
Die Lederers –
Generationen in Tracht

Foto: Gerd Stolp

